



[Bodenseeairport Friedrichshafen]



Fachgruppe Luftverkehr Baden-Württemberg

Mitglieder
Info
21/01/20

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
Fachbereich 11

Wir erwarten ein besseres Angebot

Nach dem Warnstreik von gestern Abend hat die Tarifkommission den Arbeitgeber aufgefordert, bis zum morgigen Mittwoch, 20 Uhr, ein verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen.

Mit dem Warnstreik haben wir insbesondere den beiden Haupteigentümern des Flughafens, dem Bodenseekreis und der Stadt Friedrichshafen, gesagt, dass es auch für uns Grenzen der Loyalität mit unserem Flughafen gibt.

Der Streik war einmalig in der Geschichte des Flughafens – und hat gezeigt, daß die Beschäftigten zueinander stehen – und hinter den Forderungen der Tarifkommission. **Das stärkt unsere Position in den Verhandlungen!**

Nur zwei Flüge mußten wegen unseres Streiks umgeleitet werden: LH 376 flog mit 40 Passagieren zurück nach Frankfurt, LTT 961 mußte in Stuttgart landen. Es war die verkehrsärmste Zeit des gestrigen Tages.

Wir haben den Zeitpunkt und die Dauer des Warnstreiks bewußt so gelegt, daß unnötig großer Schaden so weit wie möglich vermieden wurde. Der Streik sollte ein Warningschuß sein.

Jetzt liegt es am Arbeitgeber, ob wir ernst machen müssen.

Bis morgen abend hat er Zeit, ein neues Angebot zu übermitteln.

Wir wollen eine angemessene Lohnerhöhung ohne Bedingungen.

Die Tarifkommission wird morgen abend beraten, wie es weiter geht.

Gibt es ein Angebot?. Reicht es als Verhandlungsbasis?

**Ihr könnt auf uns zählen. Wir halten Euch auf dem Laufenden.
Und wir zählen auf Euch.**

Eure Tarifkommission:

Heiko Loth, Christoph Mauthe, Roman Osswald, Kay Schmauder (alle BVD), Daniel Marinic (ASS), Jutta Aumüller (ver.di-Betriebsbetreuerin), Andreas Schackert (Verhandlungsführer)

V.i.S.d.P.: ver.di Baden-Württemberg, Fachbereich 11, Andreas Schackert
Theodor-Heuss-Straße 2, 70174 Stuttgart

Verkehr

ver.di